



BLICKPUNKT

Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim

August und September 2018

- Segen: Auf allen Wegen
- Israel: Shalom und Mazel Tov
- Vatikan: Geld muss dienen, nicht regieren

ST. LAURENTIUS
ACHIM
Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde

Gottes Segen auf allen neuen Wegen

Gedanken zum Thema „Neuanfänge“. Von Dietrich Hoffmann

Kennen Sie das auch, wenn Sie vor einem Neuanfang stehen und irgendwo ganz neu hinkommen und keinen so richtig kennen? Dieses mulmige Gefühl, wenn man in eine neue Gruppe kommt und nicht weiß, wer und was einen erwartet?

Jetzt nach den Schulferien werden die neuen Grundschüler eingeschult, für die Schüler der 5. Klassen beginnt der Unterricht an den weiterführenden Schulen. Für alle Schüler startet das neue Schuljahr. Für andere fängt eine Ausbildung oder ein Studium an.

Jeder Anfang ist etwas Besonderes, weil er in eine noch unbekannte Zukunft führt: Für die Schülerinnen und Schüler selbst, aber auch für die Eltern. Welche Lehrer wird mein Kind bekommen? Wie wird es mit den Mitschülerinnen und Mitschülern werden? Wird sich Erfolg beim Lernen einstellen?

„Erfolg ist keiner der Namen Gottes.“ Dieser Satz von Martin Buber kann zu der Erkenntnis führen,

dass Gott nur mit den Erfolglosen, den Verlierern ist, aber das kann ja nicht stimmen. Wenn ich die vielfältige und reiche Schöpfung, die Natur und die Entwicklung des Lebens betrachte, komme ich zu der Erkenntnis, dass Gott ein sehr erfolgreicher Schöpfer ist!

In dem Wort „Erfolg“ steckt das Wort „folgen“, hinterhergehen, nachfolgen. Das „Folgen“ braucht ein Ziel. Dieses Ziel will am Ende eines Weges auch „erfolgreich“ erreicht werden. Ohne Ziel kein Erfolg – oft auch auf Umwegen.

In der Bibel ist von vielen Anfängen die Rede: Abraham verlässt seine Heimat und zieht in ein ihm unbekanntes Land. Das Volk Israel bricht aus der ägyptischen Gefangenschaft in das „Gelobte Land“ auf. Die Fischer am See Genezareth lassen ihre Netze und somit ihre sichere Existenz zurück, um Jesus nachzufolgen.

Abraham bekommt von Gott den Auftrag, loszugehen. Damit beginnt

die bewegte Geschichte des Volkes Israel mit vielen Wirren und Niederlagen. Aber Gott hält immer zu seinem Volk, auch wenn es sich von ihm abwendet und fremde Götter anbetet.

Das Ziel bleibt immer das „Gelobte Land“. Das ist nicht gerade mal gegenüber auf der anderen Straßenseite. Es ist eine bewegte und spannende Wanderschaft. Wie lange sie dauern wird, wird nicht gesagt, und auch nicht, ob das Ziel überhaupt erreicht wird. Aber – wie gesagt – immer mit Gott.

Gottes Begleitung auf allen Wegen wird in der Bibel „Segen“ genannt. Deshalb heißt die Überschrift über allem, „Segen“, denn Gott sagt: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein...!“ So wünschen wir allen nach den Sommerferien für alle Neuanfänge, für alle neuen Wege

Gottes Segen und
auch viel „Erfolg“!





Gott sieht mich

Gott sieht alles,
aber Gott wird es niemals
gegen mich verwenden!
Gott sieht mich
mit meinen Stärken und Schwächen,
in meinem Glück
und meinem Leid.
Ich kann mich Gott anvertrauen
im Gelingen wie im Scheitern,
denn Gott hat mich einzigartig
geschaffen.

Margot Käßmann

Blauen Engel je nach der Heftausführung einsetzen,
Blauwal stimmt diesmal nicht

Die Schrift ist ITC Officina Serif Std



Liebe Leserin, lieber Leser,

Einen schönen Frühling und Sommer
wünscht Ihre BLICKPUNKT-Redaktion

*Rainer Krause, Christoph Maaß,
Christiane von Rosenberg, Ulrich Wilke.*



■ Impressum

Herausgeber: Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim
V.i.S.d.P: Christoph Maaß, Pfarrstr. 1, 28832 Achim

Redaktion: Rainer Krause (rk), Christoph Maaß (cm),
Christiane von Rosenberg (cwr), Ulrich Wilke (uw)

Anzeigen: Rainer Krause, Tel. 504414,
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 9000 Exemplare, gedruckt auf dem Umltpapier „Blauwal“

Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Verden:
Spenden/freiwilliges Kirchgeld: BLZ 291 526 70, Konto 111 510 08
IBAN: DE18 2915 2670 0011 1510 08, BIC: BRLADE21VER
Geschäftskonto: BLZ 291 526 70, Konto 110 088 69
IBAN DE63 2915 2670 0011 0088 69, BIC: BRLADE21VER

Kontakt Redaktion:
Pfarrstr.3, D-28832 Achim, Tel. 04202-2248 (Kirchenbüro)
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de, www.st-laurentius-achim.de

Titelbild: Deicke, Bild Seite 3:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November 2018: 21. August 2018**

■ Inhalt

Meditation	2
Editorial, Impressum	3
70 Jahre Staat Israel	4
60 Jahre Telefonseelsorge	5
Vatikan übt deutliche Kritik.....	6
Gemeinde	7
Kirchenmusik	10
Kinder und Jugend	11
Gruppen und Kreise	12
Gottesdienste	13
So erreichen Sie uns	14
Rückblick.....	15

Shalom und Mazel Tov

Der Staat Israel feiert sein 70-jähriges Bestehen. *Von Christoph Maaß*

Man traf sich in bescheidenen Räumlichkeiten. Alles musste ganz schnell gehen, denn bald würde es Krieg geben. Am Abend des 14. Mai 1948 verlas David Ben Gurion vor 250 Gästen im Kunstmuseum in Tel Aviv die Unabhängigkeitserklärung des Staates Israel. Am Ende seiner 33-minütigen Rede sagte Ben Gurion lapidar: „Der Staat Israel ist gegründet. Die Versammlung ist beendet.“

Für viele Juden erfüllte sich mit der Staatsgründung ein Traum: Eine Heimstätte für das jüdische Volk in Palästina war geschaffen. Seit vielen Jahrhunderten hatte es keinen jüdischen Staat mehr gegeben, man lebte in der Diaspora (Zerstreuung) und war fast überall Anfeindungen, Diskriminierungen und Antisemitismus ausgesetzt. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der Shoa, die in Europa sechs Millionen jüdische Opfer forderte, wuchs die internationale Unterstützung für einen jüdischen Staat. Wenige Stunden nach der Unabhängigkeitserklärung wurde Israel von den USA und der Sowjetunion diplomatisch anerkannt.

Die 70-jährige Geschichte Israels ist immer eine bedrohte Geschichte gewesen. Die umliegenden arabischen Länder wollten den jungen Staat von der Landkarte tilgen. Noch am Abend der Unabhängigkeitserklärung erklärten Ägypten, Transjordanien, Syrien, der Irak und Libanon Israel den Krieg. In diesem wie auch den folgenden Konflikten blieb Israel militärisch Sieger. Aber der Erfolg war teuer erkauft: Die Vertreibung der Palästinenser aus Israel schuf einen blutigen Dauerkonflikt im nahen Osten, der bis heute andauert und für den keine Lösung in Sicht scheint. Kein Land der freien Welt hat stärker unter Terroranschlägen gelitten als Israel.

Die Geschichte Israels ist auch eine Erfolgsgeschichte. Israel begann als Agarstaat. Mittlerweile ist das Land ein hochentwickelter Industrie-



staat und eines der Hightech-Zentren der Welt. Kein Staat gibt (gemessen am Bruttosozialprodukt) mehr für Forschung und Bildung aus, nirgends werden mehr Ingenieure und Wissenschaftler ausgebildet. Das Gesundheitssystem zählt zur Weltspitze. In keinem Land werden Araber älter als in Israel. Israel ist die einzige Demokratie im weiten Umkreis, die Presse ist frei, die Justiz unabhängig. Staatsanwälte und Richter zögern nicht, selbst Regierungschefs und Staatspräsidenten anzuklagen und zu verurteilen.

Das Land ist – weit über die 70 Jahre des Bestehens des Staates Israel hinaus – ein religiöses Faszinosum. Judentum und Christentum haben im Heiligen Land ihre Wurzeln, auch der Islam sieht sich mit dem Land und den Gestalten der Bibel verbunden. Hunderttausende Pilger besuchen in jedem Jahr die Stätten des Alten und Neuen Testaments. Wer einmal da gewesen ist, wird die Bibel mit anderen Augen lesen.

Unübersehbar ist im 70. Jahr des Bestehens, dass sich die israelische Gesellschaft auseinander entwickelt. Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft in Israel werden von europäischstämmigen Juden dominiert. Dagegen fühlen sich nicht nur die israelischen Araber als Bürger zweiter

Klasse. Auch die mizrahischen Juden, die aus dem Jemen, Marroko, dem Irak oder dem Iran stammen, haben wenig Anteil an der israelischen Erfolgsgeschichte. Viele fristen ein armes Leben in sogenannten „Entwicklungsstädten“ in der Wüste Negev. Eine andere Konfliktlinie verläuft zwischen weltlich-liberalen und ultraorthodoxen Juden. Die tieferreligiöse Gruppe versucht immer mehr Einfluss auf Religion und den Alltag zu nehmen. Auch der nicht selten harte Umgang mit den Palästinensern ist umstritten. Juden in aller Welt gehen mittlerweile auf Distanz zur israelischen Politik. Jüngst weigerte sich die jüdische Schauspielerin Natalie Portman zusammen mit Premierminister Benjamin Netanjahu aufzutreten.

Israel ist der einzige Staat, für den Deutschland eine „Bestandsgarantie“ abgegeben hat – was auch immer das im Ernstfall heißen mag, während von anderer Seite Israel gern einmal das „Existenzrecht“ abgesprochen wird. Niemand käme bei anderen Staaten auf solch eine Idee.

Und so sei dem kleinen, bedrohten, erfolgreichen, faszinierenden und widersprüchlichen Israel Shalom und Mazel Tov (Frieden und alles Gute) zum Geburtstag gewünscht.

Foto: Castro



Sorgen kann man teilen

Die Telefon-Seelsorge gibt es seit über 60 Jahren. Von *Christiane von Rosenberg*

Sie ist die meistgewählte Nummer, wenn die seelische Not groß ist: die 0800 / 111 0 111 bzw. die 0800 / 111 0 222 – die ökumenische Telefon-Seelsorge. „Sorgen kann man teilen“ – unter diesem Motto steht die Arbeit dieser niederschweligen Einrichtung, die es nun schon seit über 60 Jahren in Deutschland gibt. Träger der Telefon-Seelsorge sind die Evangelische und die Katholische Kirche in Deutschland. Das Angebot ist selbstverständlich anonym und kostenlos. Neben der telefonischen Beratung rückt auch immer mehr die Beratung per E-Mail bzw. über einen Chat-Termin in den Fokus.

Fast 65 Prozent der Anrufer leben allein: Einsamkeit und Isolation sind zentrale Themen, aber auch Trauer um den Verlust von Angehörigen, Sorgen angesichts von Arbeitslosigkeit sowie Mobbing in der Schule oder am Arbeitsplatz, teils auch Sucht oder eine schwere Krankheit.

Auffällig hoch ist die Anzahl junger Menschen, die telefonisch Hilfe suchen. Zunehmend werden Suizidabsichten geäußert, fast immer vor

dem Hintergrund von körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt.

Oft ist die Telefon-Seelsorge einer der wenigen Kontakte, viele Menschen nutzen das Angebot regelmäßig. Auch ältere, alleinstehende Männer gehören heute zunehmend zu den Anrufern. Neben dem offenen Ohr bietet die Telefon-Seelsorge auch dieser Zielgruppe vor allem kompetente Beratung. Der Aufbau von Netzwerken und Kontakten ist ein wichtiger Ansatzpunkt in den Gesprächen.

Die Telefon-Seelsorge übernimmt mit der Unterstützung von Menschen, die keinen Lebenswillen mehr haben, eine wichtige Funktion im Gesundheitssystem. Die häufig nicht ausreichende Versorgungslage psychisch kranker Menschen in Deutschland führt dazu, dass Institutionen wie die Telefon-Seelsorge phasenweise oder über einen langen Zeitraum eine zentrale Instanz in der Begleitung dieser Menschen sind.

Über 8.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der Telefon-Seelsorge, sie

kommen aus allen Berufsbranchen. Ohne sie wäre der 24-Stunden-Service der Organisation nicht denkbar. Das setzt neben Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz voraus. Eine fundierte etwa einjährige Schulung, Fortbildungen, Supervision und Austausch gehören bei der Telefon-Seelsorge deshalb zur Arbeit. Man verpflichtet sich zu regelmäßigen Diensten von rund 15 Stunden im Monat im Telefondienst. Nachschichten gehören dazu.

Um rund um die Uhr erreichbar zu sein, braucht die Organisation immer wieder neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die belastbar sind und den Wunsch verspüren, in einer starken Gemeinschaft mitzuarbeiten. Die Ehrenamtlichen bekommen für Ihre Arbeit keinen Cent. Statt dessen Sinn, jede Menge Sinn. Sie sind „ganz Ohr“ und behutsame Begleiter auf Zeit für anonyme Lebensgeschichten. Das sind Engel mit Festnetzanschluss. Für ihren Dienst können Kirche und Gesellschaft sehr dankbar sein. Foto: pixabay

„Geld muss dienen und nicht regieren!“

Der Vatikan übt drastische Kritik am Wirtschaftssystem. *Von Christoph Maaß*



Wo Unterhaltung auf das große Geld trifft: Theaterbezirk Broadway und Finanzdistrikt Wallstreet in New York.

Wenn er könnte, würde er Hedgefonds und manche Handelsabteilung der Banken dichtmachen: Papst Franziskus und der Vatikan haben in ungewohnt drastischen Worten den Kapitalismus kritisiert. Besonders die Praktiken auf den Finanzmärkten werden angeprangert.

Im Mai hat die Glaubenskongregation des Vatikan das Bulletin „Oeconomicae et pecuniariae quaestiones“ („Erwägungen zu einer ethischen Unterscheidung bezüglich einiger Aspekte des gegenwärtigen Finanzwirtschaftssystems“) veröffentlicht.

Gefordert wird darin nicht weniger, als die gesamte Ökonomie und den Bankenbereich neu aufzustellen: Das Geld müsse künftig wieder dienen und nicht regieren, wird darin gefordert. Es solle künftig auch nicht mehr Willkür und das Recht des Stärkeren gelten, sondern Menschenwürde und die ganzheitliche Entwicklung der Menschheit.

Das Bulletin, dass die Handschrift von Papst Franziskus trägt, kritisiert, dass die Praktiken der Banken und Fonds mittlerweile die Realwirtschaft dominierten und die Ungleichheit verstärkten. So habe der wirtschaftliche Wohlstand seit der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts in nie gekanntem Ausmaß zugenommen. Aber Anteil daran

hätten nur wenige. Die Ungleichheit zwischen armen und reichen Ländern, aber auch die Ungleichheit in den Ländern, sei größer geworden.

Nach der großen Finanzkrise 2008 habe es die Möglichkeit gegeben, eine neue Wirtschaftsordnung zu entwickeln. Die Chance sei ungenutzt geblieben. Stattdessen stehe wieder ungehemmtes Gewinnstreben und Egoismus im Vordergrund.

Während sich Finanzjongleure, Spekulanten und Steueroptimierer die Taschen vollstopften, werde gleichzeitig der „Wohlstand eines Großteils der Männer und Frauen unseres Planeten aufs Spiel gesetzt“.

Besonders kritisiert das vatikanische Papier die Spekulation von Fonds gegen ganze Staaten. So setze man die wirtschaftliche Lage von Millionen von Familien aufs Spiel.

Als Alternative wird ein wirtschaftliches System vorgeschlagen, das sich nicht mehr an Menge, Effizienz und Profit orientiert: „Vielmehr muss es auch nach der Lebensqualität bemessen werden, die es hervorbringt, und nach dem sozialen Wohlstand, den es verbreitet: einem Wohlstand, der nicht auf bloß materielle Aspekte reduziert werden darf.“

Foto: pixabay

Der Vatikan grätschte dazwischen ...

Ein Kommentar von Christoph Maaß

Hut ab! Da hat der Vatikan ohne Zweifel mutige Worte gefunden. Härtere Kritiker des Kapitalismus muss man schon – auch bei linken Parteien – mit der Lupe suchen. Man muss allerdings kein Prophet sein, um zu sagen, dass auch dieses Bulletin wenig Wirkung haben wird. Beklagenswert wenig wird gegen die Auswüchse auf den Geldmärkten getan.

Einen merkwürdigen Kontrast dazu bildet eine andere Meldung aus dem Vatikan aus diesen Wochen. Die Deutsche Bischofskonferenz hatte eine Handreichung verabschiedet, laut der bei Ehepartnern künftig in Einzelfäl-

len auch der protestantische Partner die Kommunion empfangen darf. Es schien ein Anfang zu sein. Sollte es irgendwann doch noch ein gemeinsames Abendmahl zwischen Protestanten und Katholiken geben?

Aber nein, zu früh gefreut. Der Vatikan grätschte dazwischen und kassierte die Handreichung. Ein Protestant beim katholischen Abendmahl schien dann wohl doch zu bedrohlich. Merkwürdig: So kampfeslustig der Vatikan beim Thema Kapitalismus und Gerechtigkeit ist, so kleinmütig ist er beim Thema Ökumene.



Mehr als das tägliche Brot

Erntedankfeier am 30. September/ Helfer werden gesucht

Das Erntedankfest wird in diesem Jahr am 30. September gefeiert. Nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche beginnt, wird im Anschluss zum traditionellen gemeinsamen Suppe-Essen in das Laurentius-Haus eingeladen. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor und Regine Popp an der Orgel, die Predigt hält Christoph Maaß.

Der offizielle Erntedanktermin ist in diesem Jahr der 7. Oktober. Da viele Gemeinden gegen diesen Termin Bedenken hatten – er liegt mitten in den Herbstferien – hatte die Landeskirche Hannover freigestellt, ob am 30. September oder 7. Oktober gefeiert wird. Der Kirchenvorstand hatte sich dann im Juni für den Sep-

tembertermin entschieden.

Die Erntekrone für den Gottesdienst muss in diesem Jahr neu gebunden werden. Für das Binden, aber auch für das Schneiden des Getreides werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Auch beim Zubereiten der Suppe und beim Schmücken der Kirche sind helfende Hände gerne gesehen.

Die Kirchengemeinde freut sich auch über Erntedankgaben. Diese können am Samstag, den 29. September im Kirchturm abgegeben werden. Die Erntegaben gehen anschließend an die Achimer Tafel. Infos: Christoph Maaß, Tel.: 04202-4141 oder Anke Blank, Tel.: 04202-881077.

cm/Foto: Pexels

Neuer Internetauftritt

Die St.-Laurentius-Kirchengemeinde hat ihren Internetauftritt modernisiert. Er ist unter www.st-laurentius-achim.de zu sehen und es wurde versucht, alle wichtigen Informationen noch übersichtlicher und benutzerfreundlicher darzustellen. Kontakt: Ulrich Wilke, Tel. 04202-7640701 oder per E-Mail: pastor.wilke@st-laurentius-achim.de

Einführung Kirchenvorstand

Am 5. August, dem sogenannten Israelsonntag, werden Patrick Adam, Anke Blank, Jürgen Hille und Joachim Kost als Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Musikerfamilie Luchian aus Moldawien sowie Regine Popp an der Orgel begleitet.

Themengottesdienst: „Grenzen(los)“

Zu einem Themengottesdienst wird am Sonntag, den 26. August eingeladen. „Grenzen(los)“ heißt die Überschrift über dem Gottesdienst und er wird von Konfirmanden inhaltlich gestaltet. Ein Jugendchor macht gemeinsam mit der Kirchenkreisband „Convoice“ die Musik. Am Jugendchorprojekt kann man noch teilnehmen. Infos auf Seite 10.

Grillen für Seniorinnen und Senioren

Zu einem Grillnachmittag für Senioren wird am Montag, den 13. August ab 17 Uhr ins Laurentius-Haus eingeladen. Es gibt natürlich Gegrilltes und Getränke, aber auch Programm: Gezeigt werden alte Bilder aus Achim. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248 oder bei Pastor Christoph Maaß, Tel.: 04202-4141 kurz an, damit ausreichend Würstchen und Getränke bereitstehen.

..der [V-Ticker]..der [V-Ticker]..

++ In der konstituierenden ersten Sitzung des neuen Kirchenvorstandes wurde Anke Blank zur neuen Vorsitzenden sowie Christoph Maaß zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. ++ stopp ++

++ Der Kirchenvorstand hat sich mehrheitlich für die Anschaffung von 56 Einzelkelchen als Ergänzung zum Gemeinschaftskelch für größere Abend-

mahls-Veranstaltungen ausgesprochen ++ stopp ++

++ Es wurde ein Wartungsvertrag für die sanierte Orgel mit dem Orgelbauer Bente geschlossen ++ stopp ++

++ Im Laurentius-Haus können dank der Anbringung von fest installierten Bilderleisten nun kleinere Bilder-Ausstellungen gezeigt werden ++ stopp ++

Konfirmandenunterricht

Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht, der nach den Sommerferien beginnt, können noch erfolgen. Bitte melden Sie sich dazu im Kirchenbüro, Pfarrstr. 3. Die Öffnungszeiten sind auf Seite 14 zu finden. Info: Angela Krt-schal, Tel.: 04202-2248.

Tag des offenen Denkmals

Jährlich am 2. Sonntag im September ist der „Tag des offenen Denkmals“. Aus diesem Anlaß findet am 9. September um 16 Uhr eine Führung in der St.-Laurentius-Kirche statt. Pastorin Marina Kortjohann lädt Interessierte ein zu einer aktiven Kirchenerkundung, bei der es weniger um Geschichtszahlen als vielmehr um Entdeckungen geht. Wer will, kann am Ende noch den Kirchturm besteigen. Info: Pastorin Marina Kortjohann, Tel. 04202-81884.

Grillabend Förderverein

Der Förderverein für die Diakoniestation Achim e.V. lädt zu einem Grillvergnügen ein am Donnerstag, den 16. August, um 16.30 Uhr im Laurentius-Haus, Pfarrstraße 3. Die Patientinnen und Patienten der Achimer Diakoniestation, ihre Angehörigen, Betreuerinnen, Freunde und die Mitarbeitenden der Station sind herzlich willkommen. Neben Gegrilltem und Salaten stehen Singen und Unterhaltung auf dem Programm. Bitte melden Sie sich an bei den Pflegekräften der Diakoniestation oder bei Marina Kortjohann, Tel. 81884.

Dorffest Bierden

Am Samstag, den 25. August organisieren alle Bierdener Vereine und Gruppen gemeinsam das „Dorffest Bierden“, das auf dem Gelände neben dem Schießstand „In den Bergen“ stattfindet. Die St.-Laurentius-Kirchengemeinde sowie Vereine und Einrichtungen aus Bierden planen ab 11 Uhr viele Aktionen für Groß und Klein, vom Flohmarkt über Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Grillen, verschiedene Tanz-Vorführungen sowie Spiele und Bastelaktionen für Kinder. Auch für ein musikalisches Rahmenprogramm wird gesorgt.

Neuer Kirchenvorstand im Amt

Anke Blank wird neue Vorsitzende



Der neue Kirchenvorstand fast vollständig. Es fehlt der Fotograf.

Der neue Kirchenvorstand von St. Laurentius ist zu seiner ersten Sitzung zusammengekommen. Neben diversen Formalia, die zu erledigen waren, wurde auch die neue Vorsitzende des Kirchenvorstandes gewählt: Anke Blank wird den Vorstand zusammen mit ihrem Stellvertreter Christoph Maaß leiten. Anke Blank gehört dem Kirchenvorstand seit zwölf Jahren an und ist in weiteren Funktionen ehrenamtlich in der Kirchengemeinde tätig. Sie löst damit Gerd Lepczynski ab, der den Kirchenvorstand seit 2006 geleitet hatte. Pastor Christoph Maaß ist seit 2010 stellvertretender Vorsitzender.

Dem neuen Kirchenvorstand werden angehören (in alphabetischer Reihenfolge): Patrick Adam, Kirsten Allenbach, Anke Blank, Rainer Ditzfeld, Irmtraut Hartgenbusch, Jürgen Hille, Hans-Georg von Horn, Mi-

chael Hornung, Joachim Kost, Gertrude Kuhn, Helga Mindermann, Uwe Mindermann, Ute Niedzielski, Christiane von Rosenberg und Susanne Wacker sowie die Pastoren der Gemeinde Dietrich Hoffmann, Marina Kortjohann, Christoph Maaß und Ulrich Wilke.

Der Kirchenvorstand wird in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers für sechs Jahre gewählt. Die Wahl von zwölf Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen hatte im März stattgefunden, drei weitere Vorstandsmitglieder wurden vom alten und neuen Kirchenvorstand gemeinsam berufen. Der Vorstand der Kirchengemeinde hat bei allen Struktur-, Finanz- und Personalfragen in der Kirchengemeinde das letzte Wort.

cm/Foto: Maaß

Altkleidersammlung

St. Laurentius führt gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung eine Kleider- und Schuhsammlung durch. Wenn Sie Kleidung, Schuhe sowie Haushaltswäsche spenden möchten, bringen Sie diese im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 17., bis Samstag, 22. September 2018 zum Pfarrhaus, Pfarrstr. 1, (bitte links von den Garagen abstellen).



Neuer Feiertag

Der Reformationstag am 31. Oktober wird neuer gesetzlicher Feiertag in Niedersachsen sowie in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein. Das haben die Parlamente der nördlichen Bundesländer beschlossen. Die Gesetze gelten ab sofort, bereits in diesem Jahr wird der Reformationstag arbeitsfrei sein. Der neue Feiertag ist auch eingeführt worden, weil es in den südlichen Bundesländern mehr gesetzliche Feiertage gibt als im Norden. Der Reformationstag erinnert an den Beginn von Martin Luthers Reformation im Jahr 1517. *cm/Foto: Lotz*



Prominent und polarisierend Margot Käßmann geht in den Ruhestand

Margot Käßmann, Botschafterin der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), hat sich zum 30. Juni ihres Talars entledigt. Die Theologin, die zu den prominentesten, beliebtesten und zugleich polarisierenden Personen der evangelischen Kirche gehört, wurde mit 60 Jahren mit einem Gottesdienst in Hannover in den Ruhestand verabschiedet.

Käßmann hat angekündigt, sich zumindest für einige Zeit aus der Öffentlichkeit zurückzuziehen. Im Ruhestand will sie Privatperson sein. Inzwischen ist Käßmann aus Berlin wieder nach Hannover gezogen.

Für Auseinandersetzungen hat die Theologin häufig gesorgt. Ihre Neujahrspredigt 2010 mit dem Satz „Nichts ist gut in Afghanistan“ stieß eine Diskussion um Deutschlands Beteiligung an dem Krieg an. Politiker echauffierten sich über die einfache, aber wirkungsvolle Aussage. Auch die aus ihrer pazifistischen Grundhaltung heraus entstandene Empfehlung, für Taliban zu beten statt Kriege zu führen, erntete Kritik und Spott.

Käßmann polarisiert: Während sie bis heute bei Kirchentagen und anderen Veranstaltungen Säle und Hallen mit Fans füllte, reiben sich konservative Christen an ihr.

Geboren als Tochter eines Kfz-

Mechanikers und einer Krankenschwester, begann Margot Schulze 1977 ihr Theologiestudium. Später heiratete sie den Theologen Eckhard



Margot Käßmann

Käßmann, mit dem sie vier Töchter hat, inzwischen aber geschieden ist.

Käßmann engagierte sich im Ökumenischen Rat der Kirchen, wurde 1994 Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentags, 1999 dann Bischöfin von Deutschlands größter Landeskirche. Zehn Jahre später wurde sie erste Frau an der Spitze der EKD. Nach einer Fahrt unter Alkoholeinfluss trat sie im Februar 2010 von allen kirchlichen Ämtern zurück.

Ihre Glaubwürdigkeit und Beliebtheit schienen nach dem Fehltritt sogar zu steigen. „Du kannst nie tiefer fallen als in Gottes Hand“, mit diesen Worten verabschiedete sie sich. Wie bereits beim öffentlichen Umgang mit ihrer Brustkrebs-erkrankung 2006 flogen ihr Sympathien zu. Käßmann wurde zum Vorbild in Geradlinigkeit und Umgang mit Fehlern. 2016 wurde sie wegen ihrer Fähigkeit, Menschen zu erreichen, sogar als Kandidatin für das Bundespräsidentenamt gehandelt. Käßmann lehnte ab, blieb aber als Gesicht des Reformationsjubiläums im Dienst ihrer Kirche.

epd/cvr/ Foto: epd bild/Neetz

Neuer Superintendent wird eingeführt

Pastor Fulko Steinhausen wird neuer Superintendent des Kirchenkreises Verden. Der Kirchenkreistag wählte den Theologen zum Nachfolger von Elke Schölper. Der 50-jährige wird am Sonntag, den 16. September um 15 Uhr im Verdener Dom von



Fulko Steinhausen Landessuperintendent Hans-Christian Brandy in sein Amt eingeführt. Steinhausen war zuvor 15 Jahre Pastor in Hollenstedt (Kirchenkreis Hittfeld) gewesen, hatte davor als Personalreferent und als Funker bei der Marine gearbeitet. Sein Theologiestudium führte ihn nach Bielefeld, Hamburg und Leipzig sowie für ein Praktikum nach Brasilien. Steinhausen hat zwei Zusatzausbildungen als Gottesdienstberater und als systemischer Seelsorger absolviert. Steinhausen ist verheiratet und hat zwei Kinder. In seiner Freizeit gärtnergert der Theologe gerne und bastelt und schraubt an seinem Motorrad und einem alten VW-Käfer.

cm/Foto: Landeskirche Hannovers



Verein zur Förderung
der Kirchenmusik
in Achim e. V.

**Wir fördern die
Kirchenmusik
in Achim.
Neue Mitglieder
sind herzlich
willkommen!**

**Infos:
Chr. Maaß,
Tel. 4141**

Gottesdienst zum Israelsonntag

mit der Musikerfamilie Luchian aus Moldawien
Sonntag, 5. August, 10 Uhr

Abendgottesdienst: Grenzen(los)

mit Band und Jugendchor

Sonntag, 26. August, 18 Uhr

Jugendchor-Projekt, Leitung: Regine Popp
Kirchenkreis-Band „Convoice“

Orgelkonzert

Improvisationen mit Henning Pertiet.

Freitag, 21. September, 19.30 Uhr,

Eintritt: 10 Euro, nur Abendkasse

Ernte-Dank-Gottesdienst

mit dem Posaunenchor Achim

Sonntag, 30. September, 10 Uhr

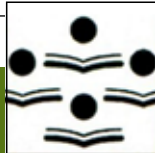
Alle Veranstaltungen in der St.-Laurentius-Kirche

Neue Kinder in den Chören willkommen!

In beiden Kinderchören werden ab August neue Sängerinnen und Sänger aufgenommen.

Spatzenchor (5-8 Jahre): mittwochs, 15-15.45 Uhr

Kinderchor (ab 8 Jahre): mittwochs, 15.45-16.30 Uhr. Die Anmeldungen erfolgen in der ersten Chorprobe am Mittwoch, 22. August, im Laurentius-Haus, Pfarrstraße 3. Geübt wird für das Kindermusical „Der große Turm“ (Familiengottesdienst Sonntag, 23. September, 10 Uhr) und für die Advents-Zeit. Infos: Regine Popp, Telefon: 04202-84131.



Jugendchor-Projekt 2018

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 12 Jahre, die Lust haben mit einer Band zusammen moderne Songs zu singen. Englisches, Gospels und Kirchentagslieder stehen auf dem Programm. In vier Proben wollen wir verschiedene Songs ausprobieren. Die Aufführung ist dann im Abendgottesdienst am 26. August um 18 Uhr.

Probentermine: jeweils donnerstags 9., 16. und 23. August, 18-19 Uhr im Laurentius-Haus, Pfarrstraße 3, und Sonntag, 26. August, 16.45 Uhr, gemeinsame Probe mit der Band „Convoice“ in der St.-Laurentius-Kirche. Leitung und Kontakt: Regine Popp, Tel. 04202-84131, Anmeldungen in der ersten Chorprobe.

Freigelassene Energie

Orgelimprovisation mit Henning Pertiet



Pertiet, hier an der Orgel, wurde 2017 mit dem German Blues Award ausgezeichnet. Foto: Reincken

Am Freitag, 21. September, um 19.30 Uhr erklingt die Orgel in der St.-Laurentius-Kirche einmal vollkommen anders als gewohnt: Es wird ein reines Improvisationskonzert. Der Pianist und „Ausnahmeorganist“, so urteilte das Organ-Journal, Henning Pertiet spielt in Achim ein außergewöhnliches Orgelkonzert: Er liebt schon viele Jahre die freie Improvisation und nutzt hier Elemente der (nicht nur) modernen klassischen Musik ebenso selbstverständlich wie Anklänge an Jazz, Blues, Pop oder gar Rockmusik. Ideal umsetzen lässt sich seine Klangvorstellung an der Pfeifenorgel. Bei seinem Konzert wird improvisiert – es „entsteht“ völlig neue und freie Musik zwischen Klassik, Jazz und Blues – vielleicht einfach Weltmusik. Die Tasten und Pedale werden nicht nur benutzt, um Töne zu erzeugen, sondern auch für Effekte oder percussive Töne. Dabei steht nicht das Kompositorische im Vordergrund, sondern freigelassene Energie, Klangflächen und Experimentelles.

Projekt Weihnachtsoratorium

Am Sonntag, den 9. Dezember wird in der St.-Laurentius-Kirche das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (Kantaten I-III) aufgeführt. Interessierte Sänger/Sängerinnen sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Proben mit der Laurentius-Kantorei sind ab dem 7. August jeweils dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Weitere Informationen bei Kantorin Regine Popp, Telefon 04202-84131.

Staunen im staubigen Turm

Kirchenführung für zukünftige Schulkinder



Im Turm gibt es einiges zu sehen – aber auch viel Staub.

Die zukünftigen Schulkinder waren ganz begeistert, als sie mit Pastorin Kortjohann die Glocken im Turm der St.-Laurentius-Kirche besichtigen konnten. Schon der Aufstieg über die schmalen Holztreppe in dem zugigen und verstaubten Turm war beeindruckend. Auf einer Ebene konnte man das alte Laufwerk der Kirchturmuhre ansehen. Staunend standen die Kinder

dann vor den zwei großen und zwei kleinen Glocken.

Um den Klang und die Lautstärke der Glocken zu demonstrieren, schlug Pastorin Kortjohann eine Glocke mit einem Schwengel leicht an. Zum Schluss konnten die „großen“ Kinder die Aussicht vom Turm genießen und den „kleinen“ unten im Kindergarten zuwinken.

Christine Lechner für das Kindergartenteam

Abenteuer Kinderbibeltage

Mit anderen Kindern draußen spielen · singen, beten · ausgiebig essen, weil es in Gemeinschaft besser schmeckt · mit dem Kuscheltier auf dem Fußboden des Gemeindehauses schlafen · eine Gutenacht-Geschichte hören · und als besonderes Abenteuer eine Nachtwanderung . . .

Das alles können Jungen und Mädchen ab 5 Jahren bei den Kinderbibeltagen erleben. Sie finden von Freitag, den 7. September, 15.30 Uhr, bis Sonnabend, den 8. September, 13 Uhr, im Laurentius-Haus, Pfarrstraße 3 statt. Die Kosten der Teilnahme betragen 5 Euro; bei finanzieller Notlage ist eine Ermäßigung möglich. Die Anmeldung erfolgt bis Freitag, den 31. August, bei Pastorin Marina Kortjohann, Tel. 04202-81884 bzw. E-Mail: mk@kortjohann.de.

elektro wolters GmbH
Der komplette Service im Elektrohandwerk
Gewerbepark Achim-Uesen | Zum Ueser Schafkoven 4 | 28832 Achim
24 Stunden für Sie erreichbar:
Tel 04202 - 15 61
www.elektro-wolters.de

FRISEUR
wertens
CLAUDIA MERTENS-BÖSCHE
• für Köpfe mit Ausstrahlung
Borsteler Landstraße 12 **04202 - 2020**
28832 Achim www.friseur-wertens.de

Geme beraten wir Sie in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause.
LINDHORST
alles für Bad und Heizung
Embser Landstraße 5 28832 Achim ☎ 04202 - 20 81

Unsere Leistungen
im Bereich Neubau und Sanierung:
• Steildach
• Wohnraumdachflächenfenster
• Flachdach/Balkon/Loggia
• Fassadenverkleidung
• Bauklempnerei
• Zimmererarbeiten
• Trockenbauarbeiten
• Gerüstbauarbeiten
• Solartechnik
• umfangreicher Reparaturservice
• komplette Planungsleistungen
HAASE
Wir steigen Ihnen aufs Dach
M. u. L. Haase GmbH
Borsteler Hauptstraße 47
28832 Achim
Telefon (0 42 02) 12 80
Telefax (0 42 02) 25 63
www.haase-bedachung.de
E-Mail: kontakt@haase-bedachung.de
Besuchen Sie uns im Internet.

db Dieter Buschmann
GmbH & Co. KG · MALERBETRIEB
Maler- und Lackierarbeiten · Fußboden · Wärmedämmung
Neue Finien 5 · 28832 Achim · Gewerbepark Uesen
Telefon 0 42 02.7 62 00 · Fax 0 42 02.7 62 01
www.db-Buschmann.de

FÜR SIE VOR ORT IN ACHIM

GE·BE·IN
Achimer Bestattungsinstitut
Bremer Str. 25 | Tel. 04202 - 88 355 | achim@ge-be-in.de | www.ge-be-in.de

■ Gruppen und Kreise in St. Laurentius

Angebote für Kinder, Eltern und Kind

- **Eltern-Kind-Gruppen:** für Kinder ab sieben Monate, Laurentius-Haus, Wochentage und Uhrzeit bitte erfragen, Kontakt: Christiane von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Kinderkirche für alle Pfarrbezirke (4–10 Jahre):** Fr., 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien), Laurentius-Haus, Kontakt: Andreas Bergmann, Tel.: 7361
- **„Spatzenest“ (4–10 Jahre):** Fr., 16.30–17.30 Uhr (nicht in den Ferien), Laurentius-Haus, Kontakt: Andreas Bergmann, Tel.: 7361



Angebote für Jugendliche

- **Jugendkeller (offener Jugendtreff):** Fr., 18–21.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Wolfgang Rekendt, Tel.: 2226
- **Mitarbeiter/-innen-Treffen (Jugendarbeit):** Mi., 18.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Wolfgang Rekendt, Tel.: 2226

Angebote Kultur und Kirchenmusik

- **Spatzenchor (5–8 Jahre):** Mi., 15–15.45 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Kinderchor (ab 9 Jahre):** Mi., 15.45–16.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Laurentius-Kantorei:** Di., 19.30–21.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Chor „Zwischentöne“:** Mi., 15.8.+29.8.+12.9.+26.9., jeweils 20 Uhr, Laurentius-Haus oder Kirche, 21.–22.9., Chorwochenende in Verden, Kontakt: Birgit Goldberg, Tel.: 62678
- **Chor „SaM“ (Singen am Morgen):** am 2. und 4. Do. im Monat, 9.45–10.45 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Ute Becker, Tel.: 888117
- **Posaunenchor:** Mi., 19.30–21 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Blockflöten-Ensemble St. Laurentius:** 14-tägig Fr., 15.15 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Gitarrengruppe:** Fortgeschrittene, 14-tägig Mi., 18 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Christoph Maaß, Tel.: 4141
- **Jugendband:** Termine nach Vereinbarung, Laurentius-Haus, Kontakt: Andreas Bergmann, Tel.: 7361
- **Kirchenkreisband „Convoice“:** Kontakt: Chr. Maaß, Tel.: 4141

Rund um die Bibel

- **„Tasse Kaffee und Bibel“:** Do., 16.8.+20.9., jeweils 9.30–10.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Christoph Maaß, Tel.: 4141

Leitung der Kirchengemeinde

- **Kirchenvorstandssitzungen (öffentlich):** Mo., 6.8. und 8.9., jeweils 19.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt Kirchenbüro

Angebote für Erwachsene

- **Männerkochgruppe „KGB“:** Sommerpause, Laurentius-Haus, Kontakt: Horst Lampe, Tel.: 61520
- **Vätergruppe „Die bewegten Männer“:** Mi., 8.8.+12.9., jeweils 20.15 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Dietrich Hoffmann
- **Frauenkreis:** Di., Sommerpause, ab 18.9. wieder, jeweils 10 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Marina Kortjohann, Tel.: 81884
- **Frauenkreis:** Di., 21.8.+18.9., jeweils 19 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Irmtraut Hartgenbusch, Tel.: 4546
- **Frauengruppe „Die FREItagsFRAUEN“:** Fr., 10.8.+31.8.+21.9., jeweils 20 Uhr, Laurentius-Haus, Chr. von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Arbeitskreis Shiyane:** Di., 4.9., 16.15 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Marina Kortjohann, Tel.: 81884
- **Frühstückstreff:** Do., 6.9., Thema: Ernährung für ältere Menschen, 9–11 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Dietrich Hoffmann, Tel.: 62049
- **Seniorenachmittag:** montags, 15–17 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 04207-5371
- **Seniorenkreis:** Mo., 14-tägig, 15.30–17 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Ingrid Baginski, Tel.: 4121
- **Besuchsdienstkreis Mitte-Nord-Uesen:** Kontakt: Marina Kortjohann, Tel.: 81884
- **Besuchsdienstkreis Biederden:** Kontakt: Dietrich Hoffmann, Tel.: 62049
- **Krankenhaus-Besuchsdienst:** Laurentius-Haus, Termin bitte erfragen, Kontakt: Anke Schulz, Tel.: 7722
- **Trauergruppe:** jeden 2.+4. Do. im Monat, jeweils 17.30–19 Uhr, Kontakt: Renate Völker-Tjaden, Tel.: 522694
- **Achimer Brettspiele-Club:** in jeder geraden Woche, Fr., 19.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Alexander Jung, Tel.: 2307

Angebote Selbsthilfegruppen

- **Frauen nach einer Krebserkrankung:** Do., 16.8.+20.9., jeweils 19.30–21 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: H. Mindermann, Tel.: 04207-5371, und U. Kurk, Tel.: 1362
- **Anonyme Alkoholiker:** Fr., 20 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: einfach vorbeischauen
- **SHG „Oase“ (für Frauen):** Do., 18.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Tel.: 500499

Hilfe für Geflüchtete

- **Kontaktgruppe Flüchtlingshilfe:** bitte erfragen, Kontakt: Dietrich Hoffmann, Tel.: 62049
- **Willkommenscafé für Flüchtlinge und Einheimische:** bitte erfragen, Kontakt: Joachim Schweers, Tel.: 01520-8890073

Landeskirchliche Gemeinschaft

- **Bibelgesprächskreis:** Do., 26.7.+9.8.+23.8.+6.9.+20.9., jeweils 18 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: F. Martin, Tel.: 1683
- **Gebet für Kirche und Welt:** bei Familie Martin, Ottostr. 8, Do., 2.8.+16.8.+30.8.+13.9.+27.9., jeweils 9 Uhr, Tel.: 1683
- **Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund:** 2. Mo. im Monat: 15 Uhr, Wilkens, Tel.: 7733 (Moritz); 2. Do. im Monat: 19.30 Uhr bei Sackmann, Tel.: 81802
- **Hauskreise:** 3. Mi. im Monat, 16 Uhr, bei Wilkens, Tel.: 70636
1. Fr. im Monat, 20 Uhr, Ort wechselt, Tel.: 71069 (Henke)

■ Gottesdienste in St. Laurentius und Uesen

Sonntag, 22. Juli – 8. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Maaß
- 11.15 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Taufgottesdienst, Pastor Maaß

Sonntag, 29. Juli – 9. nach Trinitatis

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Wilke
– kein Gottesdienst in Uesen (Ferien) –

Sonntag, 5. August – 10. n. Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit der Musikerfamilie Luchian, mit Abendmahl, Pastor Maaß

Sonntag, 12. August – 11. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Taufen, Pastor Hoffmann

Sonntag, 19. August – 12. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Lektoren, Lektorinnen Anke Blank und Helga Mindermann

Freitag, 24. August

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Begrüßung der neuen Konfirmanden aller vier Pfarrbezirke, Musik: GamMa-Schulband „Friday“

Sonntag, 26. August – 13. nach Trinitatis

- Grundschule Uesen baut um: kein Gottesdienst in Uesen –
- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Jugendchor-Projekt (Kantorin Popp) und Convoice (Band), Pastor Maaß

Sonntag, 2. September – 14. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl zur diamantenen Konfirmation und höher, Pastor Maaß, Musik: Blockflöten-Ensemble St. Laurentius

Sonntag, 9. September – 15. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Kortjohann

Sonntag, 16. September – 16. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Hoffmann

Sonntag, 23. September – 17. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Wilke

Sonntag, 30. September – Erntedankfest

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor, Pastor Maaß, anschließend Suppe-Essen
– Grundschule Uesen baut um: kein Gottesdienst in Uesen –

Einschulungsgottesdienste:

Freitag, 10. August

- **Cato-Bontjes-van-Beek-Gymnasium:**
8.30 Uhr, St.-Laurentius-Kirche, Pastor Seiferth, Pastor Maaß
- **Gymnasium am Markt:**
14 Uhr, St.-Laurentius-Kirche, Pastor Hoffmann

Sonnabend, 11. August

- **Grundschule Bierden:**
9.15 Uhr, KiTa Bierden, Steinweg, Pastor Hoffmann
- **Astrid-Lindgren-Grundschule und Grundschule Uesen:**
9 Uhr, St.-Laurentius-Kirche, Pastor Wilke
- **Grundschule am Paulsberg:**
10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche, Pastor Wilke

Kinderkirche

Gottesdienstangebot für Kinder im Laurentius-Haus:
Jeden Freitag, 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien), singen, beten, Geschichten aus der Bibel hören, spielen

Seniorenandachten

Seniorenresidenz Paulsberg:
Mittwoch, 29.8. und 26.9., jeweils 15.45 Uhr
AWO-Seniorenzentrum, Leipziger Straße 19:
Freitag, 24.8. und 28.9., jeweils 15.30 Uhr

BÜCHERWURM
Telefon (04202) 82166
Herbergstr. 12
28832 Achim



**Verkauf · Vermietung
Hausverwaltung**
www.immobilien-pongers.de
Service rund ums Wohnen
Tel. 04202 / 637360

**WEHRHAHN**
Kamine · Kachelöfen · Fliesen
28832 Achim · Auf den Mehren 52
Fax (0 42 02) 6 23 92 **☎ 23 92**
www.wehrhahn-online.de

**Sorgen Sie für
die Erfüllung
Ihrer Wünsche**

Beratung, Sterbegeldversicherung, Bestattung, Grab, Dauer-Grabpflege ...

**Individuelle und unverbindliche Beratung
zur Bestattung und Vorsorge**

- Hilfe bei der Gestaltung und Finanzierung persönlicher Wünsche
- Preis- und Leistungsgarantie
- Kompetente und umsichtige Erledigung aller Formalitäten
- Abrechnungen aller Versicherungen; Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH und der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

WELLBORG
BESTATTUNGS-INSTITUT

Obernstraße 88 28832 Achim 04202/84050
www.wellborg-bestattungen.de

*Die schönsten Geschenke
für jede Gelegenheit*

Buchhandlung Hoffmann

Obernstr. 44 • 28832 Achim
Tel.: 04202 - 52 33 92 • Fax: 04202 - 52 33 87

■ So erreichen Sie uns/Freude und Trauer

Kirchenbüro

Angela Krtschal und Nadine Borchardt
Pfarrstr. 3, D-28832 Achim,
Tel.: 04202-2248, Fax 638244,
KG.Achim@evlka.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 10–12 Uhr,
Di. 15–17 Uhr

Pfarrbezirk I (Achim-Mitte)

Pastor Christoph Maaß
Pfarrstr. 1, Tel.: 04202-4141,
chmaass@nord-com.net

Pfarrbezirk II (Achim-Nord)

Pastorin Marina Kortjohann
Magdeburger Str. 34a, Tel.: 04202-81884,
mk@kortjohann.de

Pfarrbezirk III (Uesen)

Pastor Ulrich Wilke
Embser Landstr. 3a, Tel.: 04202-7640701,
pastor.wilke@st-laurentius-achim.de

Pfarrbezirk IV (Bierden)

Pastor Dietrich Hoffmann
Asmusstr. 13, Tel.: 04202-62049,
dietrichhoffmann@kabelmail.de

Kirchenvorstand

Gerd Lepczynski, Vorsitzender,
erreichbar über das Kirchenbüro,
Tel.: 04202-2248, rgleppis@nord-com.net

Kirchenmusik

Kantorin Regine Popp,
Tel.: 04202-84131,
regine.popp@web.de

Küster (Kirche)

erreichbar über das Kirchenbüro
Tel.: 04202-2248

Jugenddienst „Region West“

Jugend: Diakon Wolfgang Rekendt,
Pfarrstr. 3, Tel.: 04202-83334 (zur Zeit),
wrekendt@rekendt.de

Kinder: Diakon Andreas Bergmann,
Am Friedhof 8, Tel.: 04202-7361,
andreas.bergmann@evlka.de

Laurentius-Kindertagesstätte (Kindergarten und -krippe)

Miriam Pingel, Leiterin,
Pfarrstr. 6, Tel.: 04202-81675,
KTS.Laurentius.Achim@evlka.de

Diakoniestation

Eva-Maria Rebsteck und Linda Oetzmann,
Paulsbergstr.24, Tel.: 04202-82627,
achim@ihre-diakoniestation.de

Krankenhausseelsorge

Dietrich Hoffmann, Krankenhausseelsorger
Tel.: 04202-998-292 (in der Klinik)
Tel.: 04202-62049

Besuchsdienstkreise

für Mitte, Nord und Uesen:

Marina Kortjohann, Tel.: 04202-81884

für Bierden: D. Hoffmann, Tel.: 04202-62049

Krankenhausbesuchsdienst:

Anke Schulz, Tel.: 04202-7722

Kirchenkreissozialarbeiterin

Heike Walter, Tel.: 04231-800430
dw.verden@evlka.de

Sucht und Suchtprävention

Feldstr. 2, Tel.: 04202-8798,
suchtberatung-achim-verden@evlka.de

Telefonseelsorge

Tel.: 0800-1110111 (kostenfrei)

		Öffnungszeiten der St.-Laurentius- Kirche:
Sommerzeit:		
Montag - Donnerstag		8.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag		8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Samstag und Sonntag		9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Winterzeit:		
Montag - Donnerstag		8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag		8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Samstag und Sonntag		9.00 Uhr - 16.00 Uhr

St. Laurentius im Internet: www.st-laurentius-achim.de



Aus Datenschutzgründen werden die personenbezogenen Informationen der Betroffenen im Internet nicht veröffentlicht.





Bild oben links: Ins Tister Bauernmoor ging es für die Seniorinnen mit einer alten Moorbahn.

Bild oben rechts: Der Chor „Zwischentöne“ spendete die Hälfte der Einnahmen seines Konzerts dem Palliativnetz Verden eV., hier durch Anke Hornemann (vorne rechts) vertreten.

Bild rechts: Erstmals fuhren alle Konfirmanden der Gemeinde zusammen zur Freizeit nach Oese (bei Bremervörde).

Fotos: Maqß, Hägermann
(Achimer Kreisblatt), Rekendt



Betreuung daheim statt im Heim

Wir vermitteln Ihnen nur Menschen, die wir kennen. Fachpersonal, das sich mit Hingabe und Herzenswärme den anvertrauten Menschen widmet.



Unser Versorgungskonzept:

- individuelle Betreuung
- unabhängig, kompetent
- nach Ihren Wünschen
- hohe Betreuungsqualität
- auch als Urlaubsvertretung möglich

CareSystem
SENIORBETREUUNGSVERMITTLUNG UG

Ihr Ansprechpartner in Ihrer Nähe:
Janusz Czerniak, Telefon: 0172 4186836
E-Mail: info@caresystem24.de
Firmenzentrale:
Hohenstaufenring 58 • 50674 Köln
www.caresystem24.de



Katja Drude Medizinische Fußpflege

04202-523 533
0171-988 5000

Achimer Brückenstr. 18
28832 Achim



Lilli Stephan
Dekorationskünstlerin
...steigern Sie Ihr Wohlbefinden

Gardinenwaschservice
Wir nehmen Ihre Gardinen zum waschen oder reinigen ab und bringen sie zum gewünschten Termin wieder an.
Langenstr.4 (Fußgängerzone) 28832 Achim
Tel 04202-889890

Rolladen Radke Ihr Meisterbetrieb vor Ort mit Kundendienst
28832 ACHIM
Holzbaden 21
Telefon: 0 42 02 / 24 78
Werkstatt: 0 42 02 / 7 14 78
Wir sorgen für Ihre SICHERHEIT!

Der ambulante Pflegedienst
an Ihrer Seite
in Achim: Paulsbergstr. 24
Tel.: 04202 - 82 62 7

Diakoniestationen
im Kirchenkreis Verden

Wacker & Wallmeier
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Obernstr. 58-62 | 28832 Achim | Tel.: 04202.9690-0
www.wackerwallmeier.de

Dieter Arndt
Malerei • Glaserei • Bodenbeläge
Inhaber: Uwe Arndt

da Triftweg 16
28832 Achim
Telefon (04202) 3322

Gastronomie mit Herz Italienisch speisen und genießen in gepflegter Atmosphäre

Ristorante Carpaccio

Achim
Obernstraße 2
Tel. 0 42 02 - 22 64
Öffnungszeiten: So-Fr 12.00-14.30 Uhr und täglich 18.00-23.00 Uhr

Party-Service
Räumlichkeiten für Familienfeiern

ALTEAPOTHEKE
STEFAN BÜRGER

Obernstraße 5
28832 Achim
FreeFax
0800 00 84361
Telefon
04202 8999

APOTHEKE IM HUFESSEN
STEFAN BÜRGER

Uesener Feldstraße 5
28832 Achim
Telefon
04202 955595
Fax
04202 637120



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.